



Gesellschaft zur Förderung der Literatur
aus Afrika, Asien und Lateinamerika e.V.
www.litprom.de

Kinder- und Jugendliteratur zum Thema China

China, China allerorten, heute als Gastgeber der olympischen Spiele, 2009 als Gastland der Frankfurter Buchmesse – und wirtschaftlich auf dem Weg zur Großmacht, auch was die Verlagsbranche angeht. Schon heute gehen rund fünf Prozent aller Auslandslizenzen deutschsprachiger Bücher nach China und das ist doppelt so viel wie in die Vereinigten Staaten verkauft werden.

Was gibt es an Kinder- und Jugendbüchern aus (oder über) China in deutscher Übersetzung? Immerhin werden an verschiedenen Schulen bereits Chinesischkurse als AG oder gar als Wahlpflichtfach angeboten, Zeit, sich mit dem Giganten zu beschäftigen. Hier eine Liste zum Einlesen:



Louis, Catherine(Text, Illustrationen), Shi Bo
(Kalligraphien)

Mein kleines chinesisches Wörterbuch

NordSüd Verlag, Zürich 2008

ISBN 978-3-314-01583-0

208 Seiten

Die französische Grafikerin Catherine Louis zeigt hier Wort für Wort, wie sich die chinesische Schrift aus Piktogrammen entwickelt hat und setzt die Piktogramme auch gleich noch in erklärende Bilder um: Ein Fest fürs Auge, und ganz plötzlich kann man chinesisch schreiben. Eine verlockende Einführung in ein fremdes Schriftsystem, die viel Spaß macht.

Ab 6 Jahren



Louis, Catherine(Text), Feng Xiao Min
(Illustrator)

Lius Reise (Gebundene Ausgabe)

Aus dem Französischen von Cornelia
Hausherr

NordSüd Verlag, Zürich 2006,

ISBN 978-3314014918

40 Seiten

Liu macht sich auf den Weg zu ihrem Großvater. Ein Stern, ein Fluss, ein Stab, ein Vogel und eine Feder zeigen ihr den Weg. Die Reise führt Liu in die wundersame und poetische Welt der chinesischen

Schriftzeichen, die sehr viel mehr sind, als unsere Buchstaben. Die Zeichen aus der Geschichte werden in kleinen Kästchen festgehalten und es wird schrittweise gezeigt, wie sich die Dinge aus unserer Welt zu Schriftzeichen entwickelt haben.

Ab 4 Jahren



Crindley, Sally

Das Mädchen Lu Si-Yan

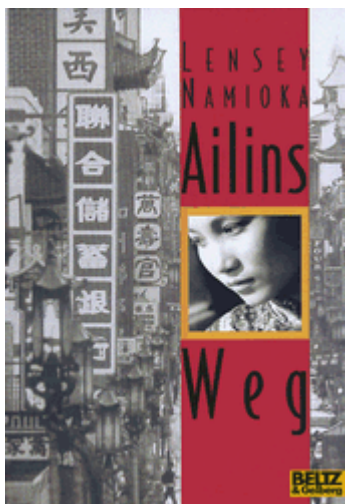
Aus dem Englischen von Verena von Koskull
Bloomsbury, K&J Taschenbuch, Berlin 2006

ISBN 978-3-8333-5015-3

208 Seiten

Die elfjährige vaterlose Lu Si-Yan lebt ein armes, aber glückliches Leben. Doch dann beschließt ihr Onkel, sie als Hausmädchen an eine reiche chinesische Familie zu verkaufen. Es beginnt eine schwere Zeit für Lu Si-yan, bis der Tod ihrer Mutter das Herz ihres Onkels erweicht, und er sich auf die Suche nach ihr macht. Er trifft sie schwerkrank an, aber Lu Si-Yan gibt nicht auf: Sie will ihren geliebten Bruder Li-hu wiedersehen.

Ab 10 Jahren



Lensey Namioka (China):

Ailins Weg

Aus dem Englischen von Anna Blankenburg
Beltz & Gelberg TB, Weinheim 2003,

ISBN 978-3407788979

192 Seiten

China im Umbruch. Ailins Vater glaubt, dass nicht alles schlecht ist, was die Langnasen propagieren. Er erlaubt daher der 5jährigen Ailin sehr gegen den Widerstand des Rests der Familie auf großen Füßen zu laufen. Dadurch zerschlägt sich ein profitabler Heiratsvorschlag. Auch zur Schule gehen darf Ailin. Und als ihr Vater stirbt, ist die 12jährige stark genug, ihren eigenen Weg zu gehen, der sie bis nach Amerika führt.

Ab 12 Jahren



Marie-Luise Latsch, Helmut Forster-Latsch (Hg.)

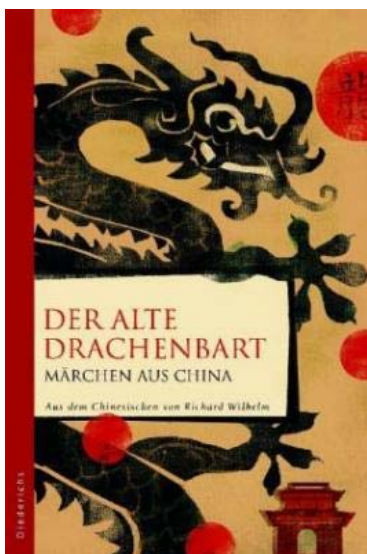
Das Fuchsmädchen. Nomaden erzählen Märchen und Sagen aus dem Norden Chinas

Aus dem Chinesischen von Marie-Luise Latsch, Helmut Forster-Latsch und Zhao Zhenquan

Waldgut Verlag, Frauenfeld 1993,
ISBN 978-3729400757

136 Seiten

Nomaden aus dem Norden Chinas mit so klingenden Namen wie Ewenken, Dahuren, Mongolen, Mandschuren, Hezhe, Orotschen erzählen ihre Märchen und Mythen. Wild ist es meist und spannend: Der Kampf mit übermenschlichen Mächten, mit der Natur, mit dem Bösen und immer geht es um das Überleben des Menschen und um ein bisschen Frieden.



(China):

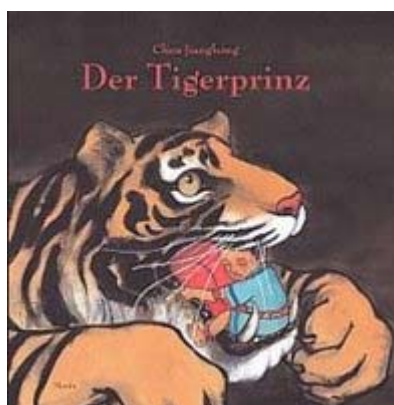
Der alte Drachenbart. Märchen aus China

Aus dem Chinesischen von Richard Wilhelm Diederichs, München 2008

ISBN 978-3720530699

272 Seiten

Das Reich der Mitte kann auf eine mehr als zwei Jahrtausende lange Märchentradition zurückblicken. Der Sinologe Richard Wilhelm hat die schönsten, rührendsten und geheimnisvollsten Texte gesammelt und übersetzt. Seine bis heute unübertroffene Standardanthologie enthält neben Kindermärchen auch Götter- und Heldensagen sowie Gespenstergeschichten von hohem literarischen Rang.



Chen Jianghong

Der Tigerprinz

Aus dem Französischen von Erika u. Karl A. Klewer

Moritz, Frankfurt a.M 2005

ISBN 3895651687

45 Seiten

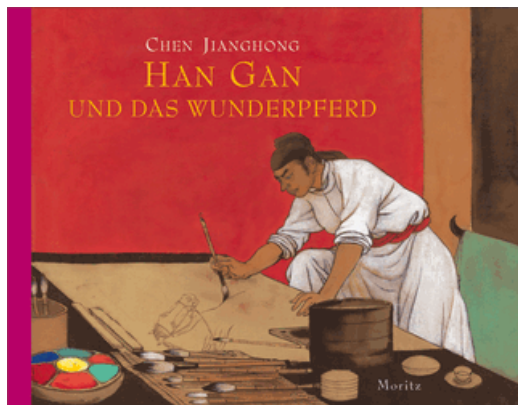
Jäger haben die Jungen der Tigermutter getötet und die rächt sich an den Dörflern der Umgebung. Der König will Krieger

ausschicken, die Tigerin zu töten, doch eine weise Alte rät dem Herrscherpaar zu einer anderen Taktik. Sie sollen ihren kleinen Sohn schicken. Der kleine Wen gewinnt auch das Herz der Tigerin, er erinnert sie an ihre Kinder und so bleibt er bei ihr und lernt alles, was ein kleiner Tiger wissen muss. Bis eines Tages seine Menscheneltern nicht länger warten können und ihren Sohn suchen...

Ausgezeichnet mit: 7 beste Bücher des Monats Oktober, Luchs – Kinder- und Jugendbuchpreis 223, Eule des Monats Oktober.

Von Chen Jianghong liegen noch zwei weitere Bücher vor: Junger Adler (2006) und Lian (2007).

Ab 4 Jahren



Chen Jianghong

Han Gan und das Wunderpferd

Aus dem Französischen von Erika u. Karl A. Klewer

Moritz, Frankfurt a.M 2004

ISBN: 3-89565-155-9

40 Seiten

Nichts tut der kleine Han Gan lieber als zeichnen – am allerliebsten Pferde. Mit der Zeit wird er ein so berühmter Maler, dass sogar der Kaiser auf ihn aufmerksam wird. Bald schon munkelt man, dass seine Pferde sogar die Natur überträfen, sein Zauberpinsel erwecke sie zum Leben. Und tatsächlich entspringt eines seiner Pferde eines Tages der Leinwand und gewinnt als unbesiegbares Schlachtross alle Kämpfe ...

Han Gan hat wirklich gelebt, im China des 8. Jahrhunderts. Wie Han Gan malt auch Chen Jianghong seine Bilder auf Seide.

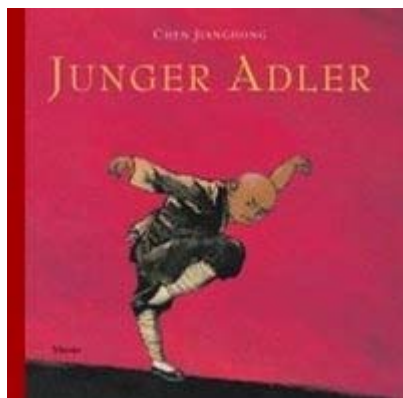
Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, Sparte Bilderbuch 2005.

Ab 5 Jahren



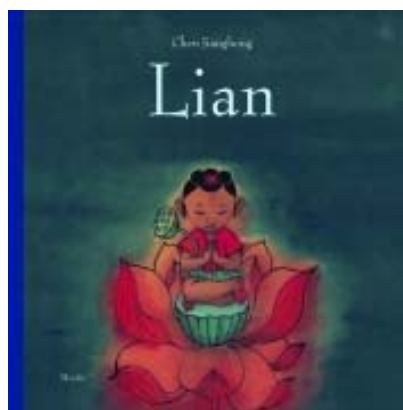
Chen Jianghong, Susie Morgenstern
Ich werde Wunder vollbringen.
Aus dem Englischen von Monika Hahn-Prölls
Berlin: Bloomsbury 2007
ISBN: 978-3-8270-5262-9
32 Seiten

Die Sonne aufgehen lassen, alle Geheimnisse erfahren und die Lebensstage verlängern – wer würde das nicht gern können? Ein kleiner Junge sieht sich in seinen Träumen ganz unbescheiden zugleich als Polizist und Ritter, Zauberer und Arzt, beschließt dann aber doch, zunächst einmal mit dem Nahe liegenden zu beginnen ... (Rezensentin: Silvia Ströhmann)
Ab 3 Jahren



Chen Jianghong
Junger Adler
Aus dem Französischen von Erika u. Karl A. Klewer
Moritz, Frankfurt a.M. 2006
ISBN: 978-3-89565-175-5
40 Seiten

Meister Yang, ein berühmter Weiser aus dem alten China, nimmt einen kleinen Jungen bei sich auf. Als dieser eines Nachts entdeckt, dass Meister Yang das Adler-Boxen beherrscht, macht er es ihm nach. Darüber ist der Meister anfangs gar nicht erfreut, doch mit der Zeit beginnt er, den Jungen, dem er den Namen »Junger Adler« gibt, in seine Geheimnisse einzuweihen. Jahrelang übt Junger Adler - so lange, bis er so vollkommen wird wie sein Meister und er dessen Erbe antreten kann.
Ab 5 Jahren

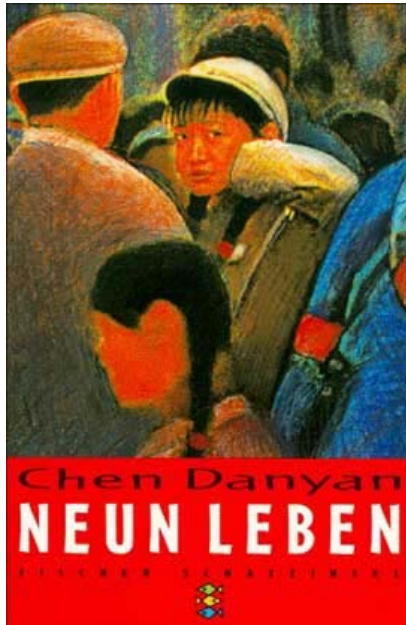


Chen Jianghong
Lian
Aus dem Französischen von Erika u. Karl A. Klewer
Moritz, Frankfurt a.M. 2007
ISBN: 978-3-89565-184-7
40 Seiten

Weil es in diesem Jahr so wenig Fische gibt, ist Lo, der Fischer, betrübt. Eines Tages erhält er von einer uralten Frau zum Dank dafür, dass er sie in einem schrecklichen Gewitter

ans andere Ufer des Sees übersetzte, einige Lotussamen. Aus einer Blüte kommt ein kleines Mädchen hervor - Lian. Auch sie ist etwas ganz Besonderes, denn sie besitzt eine wunderbare Gabe: Alles was sie mit ihrem Zauberlotus berührt, verwandelt sich in Kostbarkeiten. Das aber ruft prompt die Habgier der Tochter des Präfekten auf den Plan...

Ab 4 Jahren



Chen Danyan

Neun Leben

Aus dem Chinesischen, übers. v. Barbara Wang. Basel: Nagel & Kimche, Zürich, (Hg. Kinderbuchfonds Baobab) 1995

ISBN: 3-312-00504-3

175 Seiten

»Die Kulturrevolution hat angefangen!« Dieses Ereignis bestimmt Kindheit und Jugend der Ich-Erzählerin Sansan: Zensur, Bücherverbrennungen, Wohnungsdurchsuchungen, Denunziationen. Auch Sansans Familie bleibt davon nicht verschont, Ihr Vater gilt als Konterrevolutionär und wird zur Arbeit aufs Land strafversetzt, die Brüder schließen sich Jugendbanden an, die die Stadt terrorisieren. Chen Danyan erzählt eine beeindruckende Geschichte vom Leben in der Diktatur und vom Erwachsenwerden.

Ab 12 Jahren



Ange Zhang

Rotes Land Gelber Fluss. Eine Geschichte aus der chinesischen Kulturrevolution.

Aus dem Englischen übersetzt von Friedbert Stohner

Hanser, München/Wien 2007

ISBN: 978-3-446-20908-4

56 Seiten

1966 ruft Mao Zedong die chinesische Kulturrevolution aus, den großen Aufstand der Jungen gegen alles Alte, Intellektuelle und Westliche. Da ist Ange Zhang 13 Jahre alt. Er ist fasziniert und abgestoßen zugleich. Zu gern würde er sich dem Sturm der Altersgenossen anschließen, aber da ist auch das Schicksal des Vaters: ein berühmter Dichter, der gedemütigt und eingesperrt wird. Wieso soll es

ein Verbrechen sein, Gedichte zu schreiben und Bücher zu lesen? Und warum hat nicht jeder Mensch das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben? Heimlich träumt Ange davon, Künstler zu werden. Heute ist er es und lebt in Kanada. In diesem Buch erzählt er von seiner Jugend unter der maoistischen Diktatur. Mit zahlreichen farbigen Illustrationen des Autors, Fotos und einem Glossar.
Ab 12 Jahren



Huang Beijia

Seidenraupen für Jin Ling

Aus dem Chinesischen von Barbara Wang und Hwang Yi-Chun.

Reihe Baobab. NordSüd, Zürich 2008

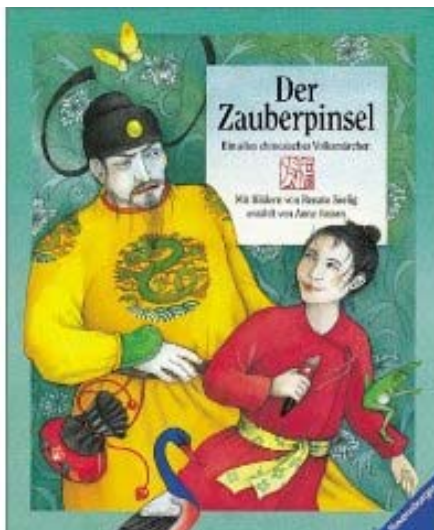
(Neuausgabe)

ISBN: 978-3-314-01568-7

200 Seiten

Eigentlich soll Jin Ling fleissig lernen, aber Rechnen liegt ihr gar nicht. Das gefällt der Mutter nicht, ihr einziges Kind soll sich anstrengen, um in die beste Schule zu kommen – und da ist gerade Mathe wichtig. Der Vater mischt sich kaum ein und die Grossmütter trösten das Kind mit Naschereien. So entflieht Jin Ling gerne in ihre eigene Welt. Sie kümmert sich mit Hingabe um ihre Seidenraupen, eine in China beliebte Beschäftigung. Auf der Suche nach den Maulbeerblättern für die Raupen lernt sie eine alte Frau kennen, die ihr vielleicht mehr helfen kann ...

Ab 13 Jahren.



Der Zauberpinsel. Ein altes chinesisches Volksmärchen

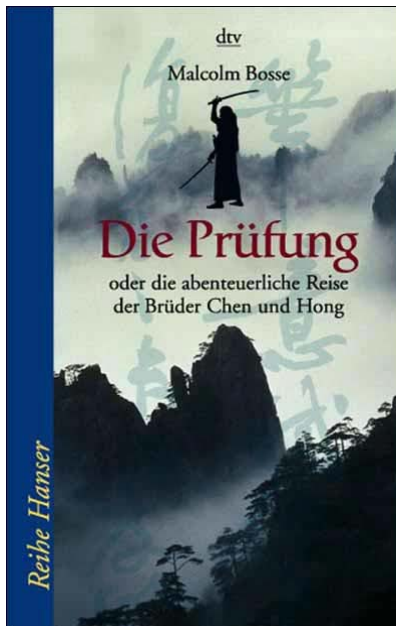
Ravensburger Buchverlag, Ravensburg 1998

ISBN 978-3473332823

32 Seiten

Der bettelarme kleine Famfu bekommt eines Tages einen wunderbaren Pinsel geschenkt. Alles, was er damit malt, wird lebendig. Natürlich weckt ein solches Ding Begehrlichkeiten. Der Kaiser persönlich will das Wunderding für sich nutzen. Doch am Ende siegen auch in diesem alten chinesischen Märchen das Gute und die

Gerechtigkeit.
Ab 4 Jahren.



Malcolm J. Bosse: **Die Prüfung oder die abenteuerliche Reise der Brüder Cheng und Hong**

Dtv, München 2000
ISBN 978-3423620277
406 Seiten

Der bodenständige Hong begleitet seinen Bruder Chen auf einer beschwerlichen Reise. Während Chens Gedanken ständig um Konfuzius' Lehre kreisen, schließt sich Hong einem Geheimbund an. Er lebt ständig in der Angst, als Mitglied entdeckt und als Landesverräter verurteilt zu werden. Das Kaiserreich wankt. Bei einer gefährlichen Schiffspassage über den Yangtse werden die beiden Brüder durch einen Piratenüberfall getrennt. Erst Monate später finden sich Chen und Hong wieder. Die Zeit drängt. Wird Chen rechtzeitig in Beijing ankommen?

Ab 12 Jahren



Lensey Namioka (2005): **Ein Meer dazwischen - eine Welt entfernt**

Beltz, Weinheim
ISBN 978-3407789488
210 Seiten

Die meisten 16-jährigen Mädchen planen im China des Jahres 1921 ihre Hochzeit. Yanyan aber denkt nicht ans Heiraten. Sie will Ärztin werden. Traditionelle chinesische und westliche Medizin faszinierten Yanyan schon seit sie denken kann. So ungewöhnlich das in jener Zeit auch ist - Yanyan hat die Unterstützung ihres Vaters. Doch dann trifft sie Liang Baoshu. Er ist ein rebellischer, gut aussehender Abenteurer und zieht Yanyan in seinen Bann, bringt sie und ihre Familie gar in politische Schwierigkeiten. Als Yanyan begreift, dass sie für ein gemeinsames Leben mit Baoshu all ihre Pläne aufgeben müsste, steht sie vor der schwierigsten und schmerzhaftesten Entscheidung ihres Lebens. Sie wählt das Medizinstudium in den USA. Das Leben dort, ein Meer und Welten von ihrer Heimat entfernt, ist ihr fremd und macht sie zur Außenseiterin. Doch voller Energie und

Überzeugung kämpft sie sich durch. Von der Jugendjury für den Jugendliteraturpreis 2005 nominiert.

Ab 13 Jahren



Lattimore, Eleanor Frances (Text und Ill.):

Der kleine Shang

19 Geschichten zum Vorlesen.

Aus dem Amerikanischem von Ruth Ewertowski

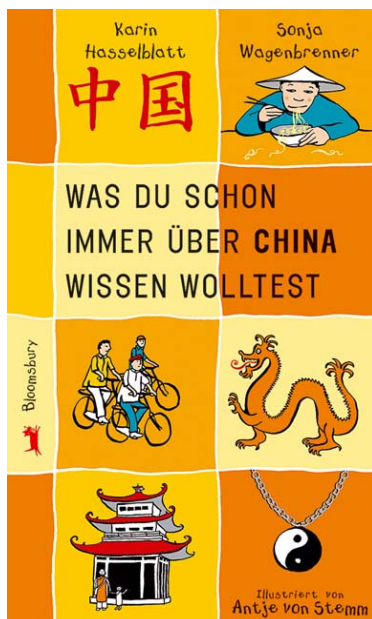
Urachhaus, Stuttgart 1999

ISBN 3-8251-7170-1

170 Seiten

„Ich möchte ein Boot sein und den Fluss hinuntersegeln oder ein Drachen und in den Himmel fliegen!“ Kein Wunder, dass bei solchen Ideen auch einiges schief gehen kann. Aber der kleine Shang ist nicht zu bremsen. So erlebt er, dass ein freigelassener Kanarienvogel nicht unbedingt in den Käfig zurückkommt und dass die Mütter der getauschten Brüder auch nicht allzu begeistert sind.

Charmante, kurzweilige Geschichten aus dem China der 30er Jahre (Erstveröffentlichung New York 1931). Die Autorin ist 1904 in Shanghai geboren und dort aufgewachsen. Ab 6 Jahren



Hasselblatt, Karin und Sonja Wagenbrenner (Text): **Was Du schon immer über China wissen wolltest**

Illustrationen von Antje von Stemm

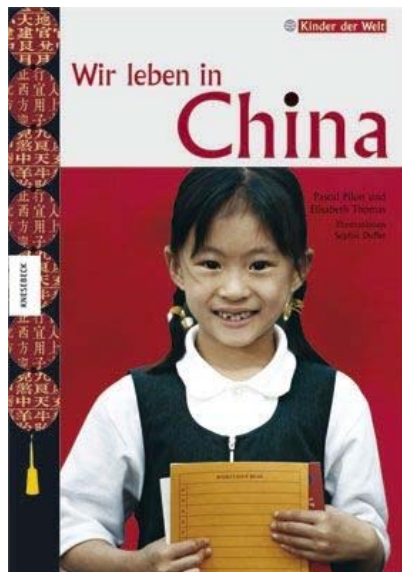
Bloomsbury, Berlin 2008

ISBN 978-3-8270-5316-9

120 Seiten

Warum heißt China eigentlich das "Reich der Mitte"? Wie funktionieren die chinesischen Schriftzeichen? Auf diese und viele andere Fragen gibt dieses Buch Antworten. Ist in China wirklich alles anders?

Ab 10 Jahren



Pilon, Pascal und Elisabeth Thomas: **Wir leben in China. Kinder der Welt**
Knesebeck Verlag, München 2005
ISBN 978-3-89660-386-9
48 Seiten

Willkommen in China!

Dieser Band der neuen Reihe *Kinder der Welt* lädt zu einer Reise in das ferne China ein, das bevölkerungsreichste Land der Erde. Das Mädchen Meihua wohnt in Beijing und erzählt uns von der kaiserlichen und kommunistischen Geschichte der Stadt. Shuilin, ein junger Han-Chinese, lebt mit seiner Familie in der zentralchinesischen Provinz Gansu. Und der Tibetaner Dui verbringt die Ferien in seinem Heimatdorf Mendui, das im Himalaja-Gebirge liegt. Gemeinsam mit Meihua, Shuilin und Dui erkunden wir in diesem reich illustrierten Buch das Land des Lächelns: seine Provinzen und Sprachen, seine Religionen, seine Geschichte und seine Menschen.